

## 20 Jahre Heimatverein Taucha e.V.



Am 23. Januar 1997 wurde in den Räumen des Geschwisters-Scholl-Gymnasiums der Heimatverein - Taucha e.V. gegründet.

Zur Gründungsveranstaltung kamen 38 interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Dem damaligen Auditorium standen Helmut Köhler, Detlef Porzig, Harald Wild und Dr. Klaus Gilardon vor.

Herr Dr. Klaus Gilardon wird dem neugegründeten Verein als Vorsitzender vorstehen.



Als Erkennungszeichen wählte der gegründete Verein, die Parthe, eine kniende Frau gießt Wasser aus einer Schale, was das Fließen der Parthe symbolisieren soll. Die steinerne Brunnenfigur findet man heute auf dem Rudolf-Winkelmann-Platz.

In der Satzung des Vereins ist zu lesen, *dass er die Geschichte der Stadt Taucha pflegen und erhalten möchte. Des Weiteren unterstützte er die Stadt bei der aktiven Museumsarbeit im örtlichen Heimatmuseum, und möchte das hiesige Stadtfest "Tauchscher" wiederbeleben.*

*Zudem ist er behilflich bei der Planung / Durchführung und Organisation von Volks- und Heimatfesten. Des Weiteren soll aktive Denkmalpflege betrieben, sowie thematische Stadtführungen durchgeführt werden.*



Zu den Ersten Aktionen des gegründeten Vereins zählte allerdings eine Hilfsaktion, die aufgrund eines Hausbrandes in der Bruno-Schönlank-Straße ins Leben gerufen wurde. Es wurde mit Hilfe der örtlichen Presse (Kleine Volkszeitung) ein Aufruf gestartet, um den Betroffenen schnell und unbürokratisch zu helfen. Die Anteilnahme war sehr groß, so dass jeder der Betroffenen eine kleine finanzielle Entschädigung erhalten konnte (pro Person 623,00 DM).

Aufbauend auf die Erste Aktion folgte die Zweite. Es wurde die eine erste Ausstellung im örtlichen Heimatmuseum eröffnet. Thema: "Bauen in Taucha – Gestern und Heute" Diese Ausstellung sollte die bauliche Entwicklung der Stadt aufzeigen. Durch Modelle, Bauzeichnungen und Anschauungsmaterialien unterschiedlichster Art im Maßstab 1:500 oder 1:100 wurden den Besuchern dieser Ausstellung die Städtebauentwicklung nahe gebracht.

Doch es sollte nicht die einzige Aktion des Vereins bleiben, es folgte eine Maßgeblich durch das Engagement der Vereinsmitglieder wurde das Stadtfest "Tauscher" wiederbelebt. Die Stadtfeste standen unter einem jährlich wechselnden Motto waren und sind bis heute der gesellschaftliche Höhepunkt in Taucha, der lediglich 2002 aufgrund des Hochwassers buchstäblich ins Wasser fiel. Der Heimatverein überwies eine Summe als Spende an die Betroffenen.

Reihe weiterer Aktionen, wie u.a.:

- Wiederbelebung des Stadtfestes Tauscher
- Wiederbelebung des Parthebrunnens
- Unterschriftenaktion zur Erhaltung des örtlichen Polizeireviers
- Beteiligung an der Herausgabe heimatgeschichtlicher Bücher, wie „Die Chronik von Taucha“, „Entlang der Parthe“, „Radpartie durch das Tauchaer Land“ oder „Spaziergang durch Taucha“ u.a.
- Erstmalige Durchführung einer Miss - Taucha - Wahl
- Wiederbelebung des Tauchaer -Badspiels
- 75 Jahre Straßenbahn Leipzig / Taucha
- Rekonstruktion der Fassade des örtlichen Heimatmuseums
- Aufstellung eines Insektenhotels auf dem Museumshof und Anfertigung zweier Blechpferde für den Rosshof

- Reinigung und Versiegelung der Eisenplatte des ehemaligen Gasthauses zum Goldenen Ross.
- Kutschfahrt Paris-Leipzig - Auf den Postwegen des Alten Fritz
- Heimatverein spendet mit Unterstützung der Bevölkerung für Taifun-Opfer auf den Philippinen
- Kochduelle im Bowling Dschungel
- Heimatverein präsentiert Kinderstunde mit Schnatter und Lieschen
- Frauentagsveranstaltung am 8. März
- Heimatabende
- Kinderbetreuung in den AG „Sagenhaftes Taucha“ und dem „Entdecker-Team“
- Enthüllung einer Informationstafel in Gedenken an den 17. Juni
- Gründung des „Flanier- Meilen- Cafes“ zum Tauchscher
- Übernahme des „Online-Magazins“ nach Auflösung des Internetvereins

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich um die Geschichte der Stadt an der Parthe verdient gemacht haben, bekommen vom Heimatverein -Taucha e.V. den sog. Parthepreis, der eigens für solche Ereignisse aus der Taufe gehoben wurde. Die Bronzefigur wird von einem Bildhauer aus der Region in Handarbeit gefertigt. Bisher wurden 18 Figuren von 20 vergeben.

Extra für die Kleinen Bürger der Stadt Taucha wurde eine eigens ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft "Sagenhaftes Taucha" und das „Endecker Team“ gegründet mit denen einmal im Monat ein AG Nachmittag durchgeführt wird und in regelmäßigen Abständen wird auch der Erlös aus Veranstaltungen, wie z.B. dem Weihnachtsmarkt oder dem Osterfeuer an örtlichen Kindereinrichtungen gespendet.

*"Am 23. Januar 1997 haben 23 Leute den Heimatverein aus der Taufe gehoben. Heute 20 Jahre später haben wir knapp 100 Mitglieder.*

*Ob durch die Mitgestaltung des Tauchschers, der Heimatabende in der Vergangenheit, Osterfeuer, Kartoffelfest, Weihnachtsmarkt, vergangene Silvesterveranstaltungen, aber auch durch die Herausgabe einiger Bücher und die Mitbetreuung des Museums sowie unserer AG,s, haben wir uns einen guten Namen gemacht.*

*Unsere Mitglieder bringen sich ehrenamtlich in das Geschehen unseres Vereines ein, ob vor oder hinter den Aktivitäten, aber auch durch finanzielle Unterstützung.", fasst der im Jahr 2006 in den Vorstand gewählte Renè Werner des Heimatvereins Taucha, die Aktivitäten des Heimatvereins in einem kurzen Resümee.*

*Wir danken allen Heimatverbundenen*

*Rene Werner  
Vorstand*